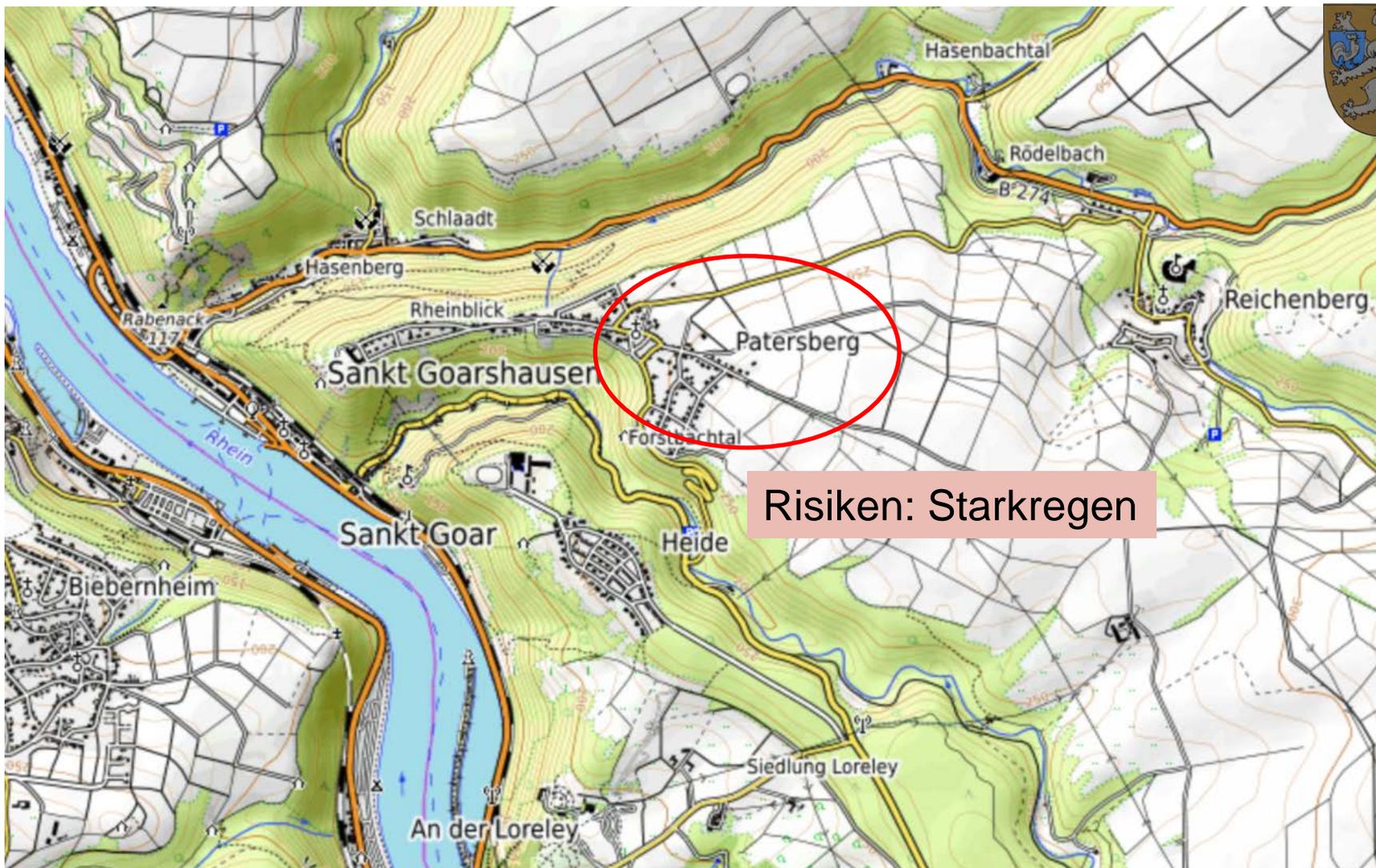




Starkregenrisiken in Patersberg





► ► Starkregenrisiken in Patersberg



Foto: VG Loreley: Wellmich 2016

Quellenangaben:

Fotos: i.d.R. Dr. Boettcher oder VG-V

Topografische Kartenausschnitte aus dem Internet: [www.openTopoMap.org](http://www.openTopoMap.org)

Auszüge aus der „Gefährdungsanalyse Sturzflut nach Starkregen“ (Starkregenkarte) des Landesamtes, für Umwelt (LFU), bei der VG-Verwaltung

Dr.-Ing. Roland Boettcher Beratender Ingenieur  
Wasserbau und Wasserwirtschaft Urbar (bei Koblenz)  
[www.roland-boettcher.de](http://www.roland-boettcher.de)

## Starkregen kann jeden treffen!

Je nach dem, wo ein Starkregen nieder geht, folgen die Abflüsse den Strukturen im Gelände. Aus dem Verlauf der Höhenlinien in topografischen Karten kann man den potenziellen Weg eines Starkregens erkennen. Zudem gibt es inzwischen „Starkregenkarten“, die die Hauptabflusswege zeigen. Objekte, Gebäude im Bereich dieser Wege sind potenziell von den Wasser-Schlamm-Treibgut-Massen betroffen.

Starkregen bedeutet, dass unvorstellbar große, vielleicht bisher noch nie dagewesene Niederschlagsmengen nieder gehen. Ein Rückhalt solch großer Mengen im Gelände ist nur in sehr kleinem Maße möglich.

Schäden können durch Vorsorgemaßnahmen an den Objekten im Vorhinein gemindert werden.

Die effektivste Vorsorge wäre, diese Abflusswege von Nutzungen möglichst frei zu halten, oder durch möglichst einfache bauliche Maßnahmen im Gelände diese Abflüsse schadenmindernd zu lenken.



## Starkregentrisiken in Patersberg

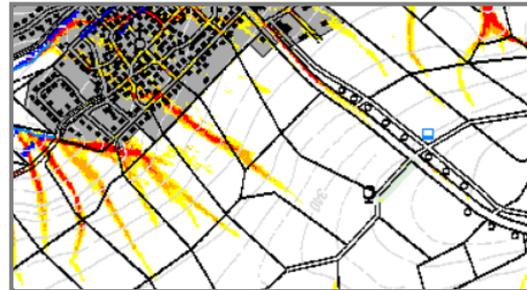


Foto: VG Loreley: Wellmich 2016

### Legende und Erläuterungen:



Ausschnitt topografische Karte mit Höhenlinien:  
der Abfluss erfolgt mit dem Gefälle, senkrecht zu den Höhenlinien. Ist der Abstand der Höhenlinien gering, ist das Gelände steil.



Ausschnitt „Gefährdungsanalyse Sturzflut nach Starkregen“

kurz: „Starkregenkarte“

rot/gelb sind die Haupt-Abflusswege

Breitflächiger Abfluss aus Starkregen



Abfluss aus Starkregen in Senke / Bodenrinne



Bei Starkregenabfluss potenziell betroffene Objekte

**RISIKO**



**Maßnahme**

Wer macht  
Was bis  
Wann

Im Vorsorgekonzept werden die besonders betroffenen Objekte aufgezeigt!  
Bei weiteren Objekten in Hanglage kann auch ein Risiko bei Starkregen bestehen!



## Starkregenrisiken in Patersberg

**Im Vorsorgekonzept werden die besonders betroffenen Objekte aufgezeigt!**

**Bei weiteren Objekten in Hanglage kann auch ein Risiko bei Starkregen bestehen!**

**Beratung zur Eigenvorsorge durch Fachingenieur im Rahmen des Vorsorgekonzeptes möglich!**

Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz

- Startseite
- Über uns
- Hochwasserpartnerschaften
- Örtliche Hochwasserschutzkonzepte
- Themen
- Interessante links
- Veröffentlichungen
  - Flyer IBH
  - Broschüre Starkregen
  - Steuerung der Moselwehre bei Hochwasser
  - Hochwasservorsorge am Gewässer
  - Hochwasservorsorge in der Planung
  - Leitfaden örtliches Hochwasserschutzk...

**Weiterführende aktuelle Hinweise beim IBH:**

- [Flyer IBH](#)
- [Broschüre Starkregen](#)
- [Steuerung der Moselwehre bei Hochwasser](#)
- [Hochwasservorsorge am Gewässer](#)
- [Hochwasservorsorge in der Planung](#)
- [Leitfaden örtliches Hochwasserschutzkonzept](#)
- [Leitfaden zur Erstellung eines kommunalen Aktionsplans Hochwasser -- gemeinsam den Notfall planen und](#)
- [Leitfaden zur Hochwasserrisikoanalyse für kritische Infrastrukturen](#)

[www.ibh.rlp.de](http://www.ibh.rlp.de)

## Starkregen

Was können Kommunen tun?

Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz

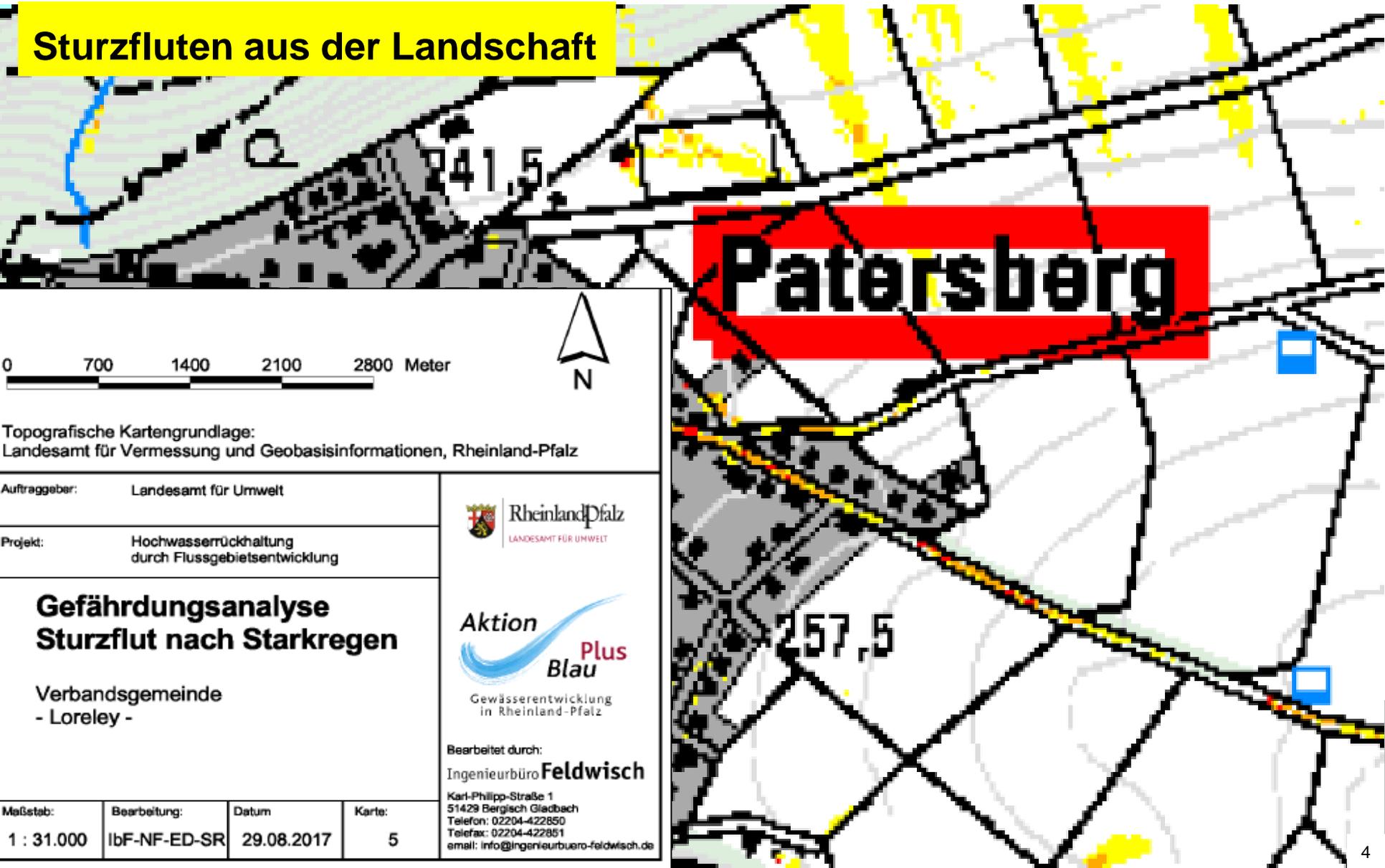
Fachbildungsnetzwerk für Gewässerentwicklung im

Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, ERNÄHRUNG, WEINBAU UND FORSTEN

Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



## Sturzfluten aus der Landschaft



Topografische Kartengrundlage:  
Landesamt für Vermessung und Geobasisinformationen, Rheinland-Pfalz

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt

Projekt: Hochwasserrückhaltung durch Flussgebietsentwicklung

### Gefährdungsanalyse Sturzflut nach Starkregen

Verbandsgemeinde  
- Loreley -



Bearbeitet durch:  
Ingenieurbüro **Feldwisch**

Karl-Philipp-Straße 1  
51429 Bergisch Gladbach  
Telefon: 02204-422850  
Telefax: 02204-422851  
email: info@ingenieurbuero-feldwisch.de

Maßstab:	Bearbeitung:	Datum	Karte:
1 : 31.000	lbF-NF-ED-SR	29.08.2017	5

# Sturzfluten aus der Landschaft

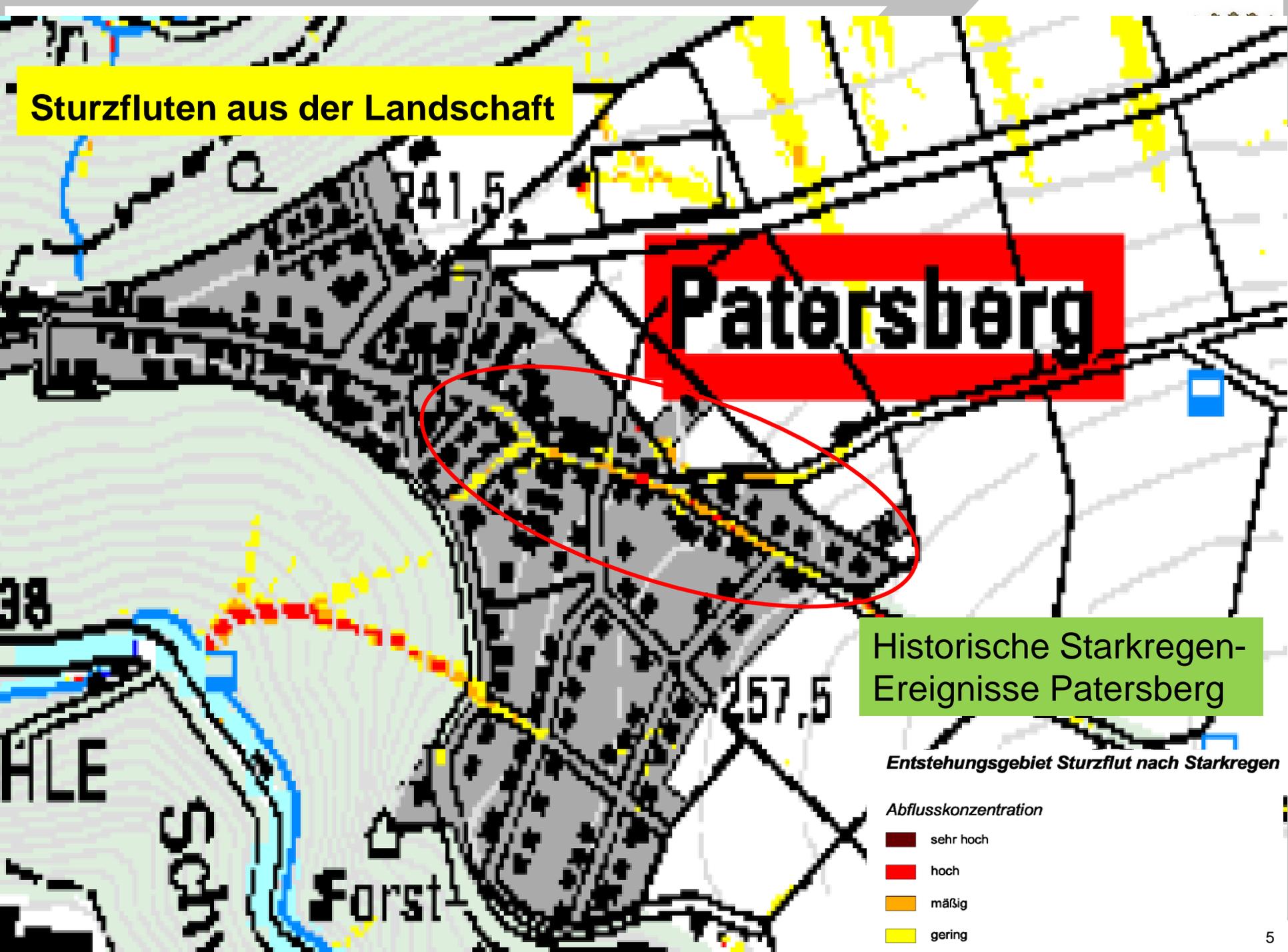
## Patersberg

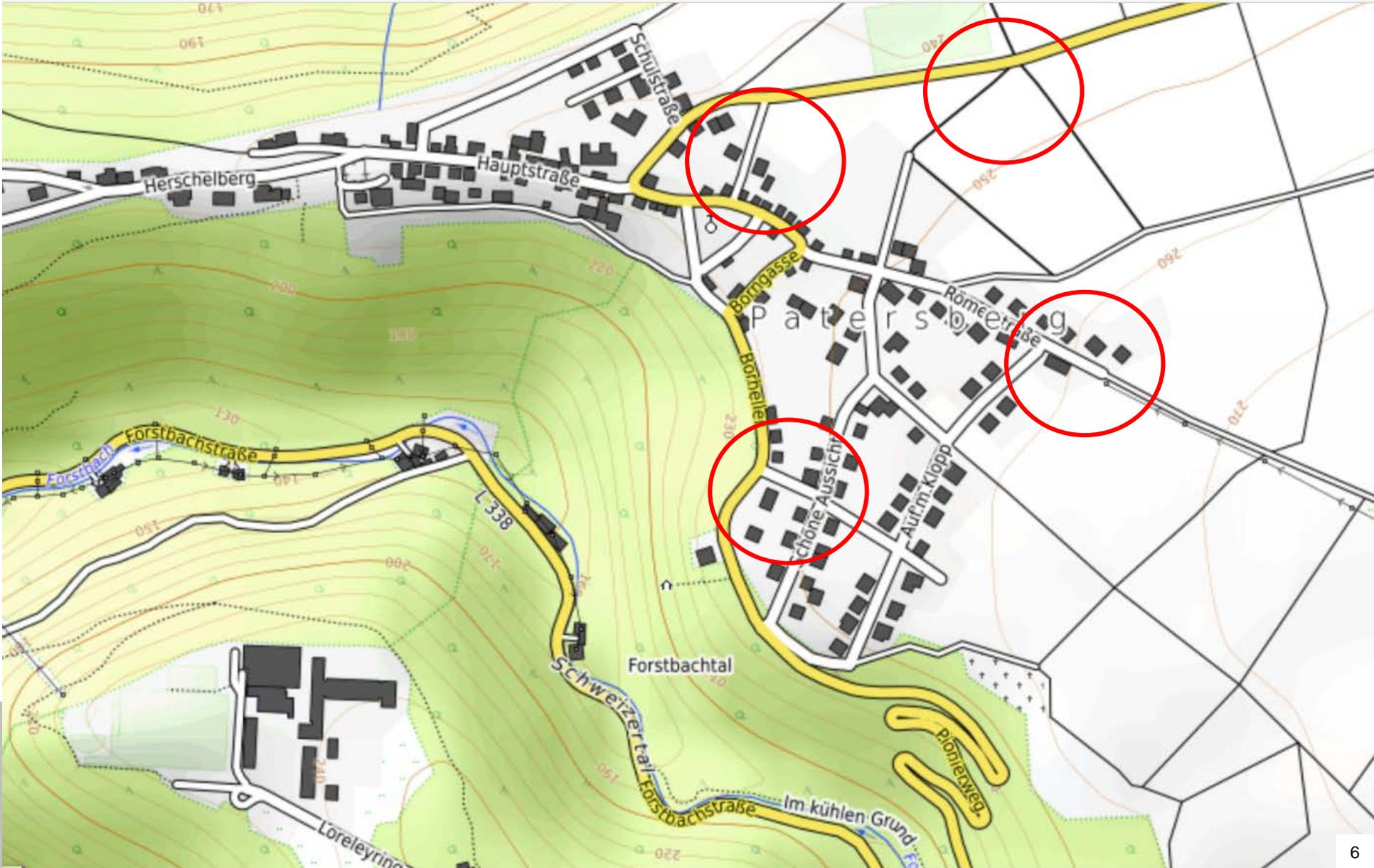
### Historische Starkregen-Ereignisse Patersberg

Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering





# Gefahrenanalyse: Starkregen in Patersberg



# Gefahrenanalyse: Starkregen in Patersberg

Nach Betrachtung der letzten Starkregenereignisse in der Ortsgemeinde Patersberg ist Folgendes aufgefallen:

1. Das Regenwasser, welches aus den Feldern der Römerstraße kommt, läuft die Straße hinunter in die Einlaufschächte. Dieses Wasser sollte aber nicht in die Einlaufschächte laufen, sondern in den Gräben aufgefangen und abgeleitet werden.



2. Das Regenwasser, welches aus den Feldern kommt, nimmt dabei Schlamm und Geröll auf, dieses verstopft die Einlaufschächte, und läuft dann die Straße hinunter in die Höfe und durch die Lichtschächte in die Untergeschosse der Wohnungen.



## Problem Lösung:

Wenn das Gras an der Schulter der Wege abgeschoben würde und somit die Möglichkeit gegeben ist, dass das Wasser in den Entwässerungsgraben gelangen kann, wäre sehr viel gewonnen.

Dies wurde früher von ehrenamtlichen Bürgern erledigt, die heute zutage nicht mehr zur Verfügung stehen. Leider kann es sich die Gemeinde finanziell nicht leisten die Arbeiten fremd zu vergeben.

Des Weiteren sollten die Eigentümer der Felder an die „Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege der Ortsgemeinde Patersberg“ erinnert werden.

Wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen, müsste eine Entschärfung der Situation im Sinne der Bürgerinnen und Bürger möglich sein.

Soweit mir bekannt ist, sind die benötigten Gerätschaften in der Gemeinde vorhanden.



## Problem Lösung:

Wenn das Gras an der Schulter der Wege abgeschoben würde und somit die Möglichkeit gegeben ist, dass das Wasser in den Entwässerungsgraben gelangen kann, wäre ein Ziel gewonnen.

**Maßnahmen 10.1 , 2, 3, 4:**

**Veröffentlichung der „Starkregenkarte Patersberg“.**

**Hinweis auf Wetterwarnungen.**

**Regelmäßige Pflege der Bankette, der Gräben  
und der Einläufe  
durch die OG mit ehrenamtlichen Helfern**

**Aufruf im Amtsblatt (je nach Resonanz mehrfach): VG**

**Kurzfristig und dauerhaft**



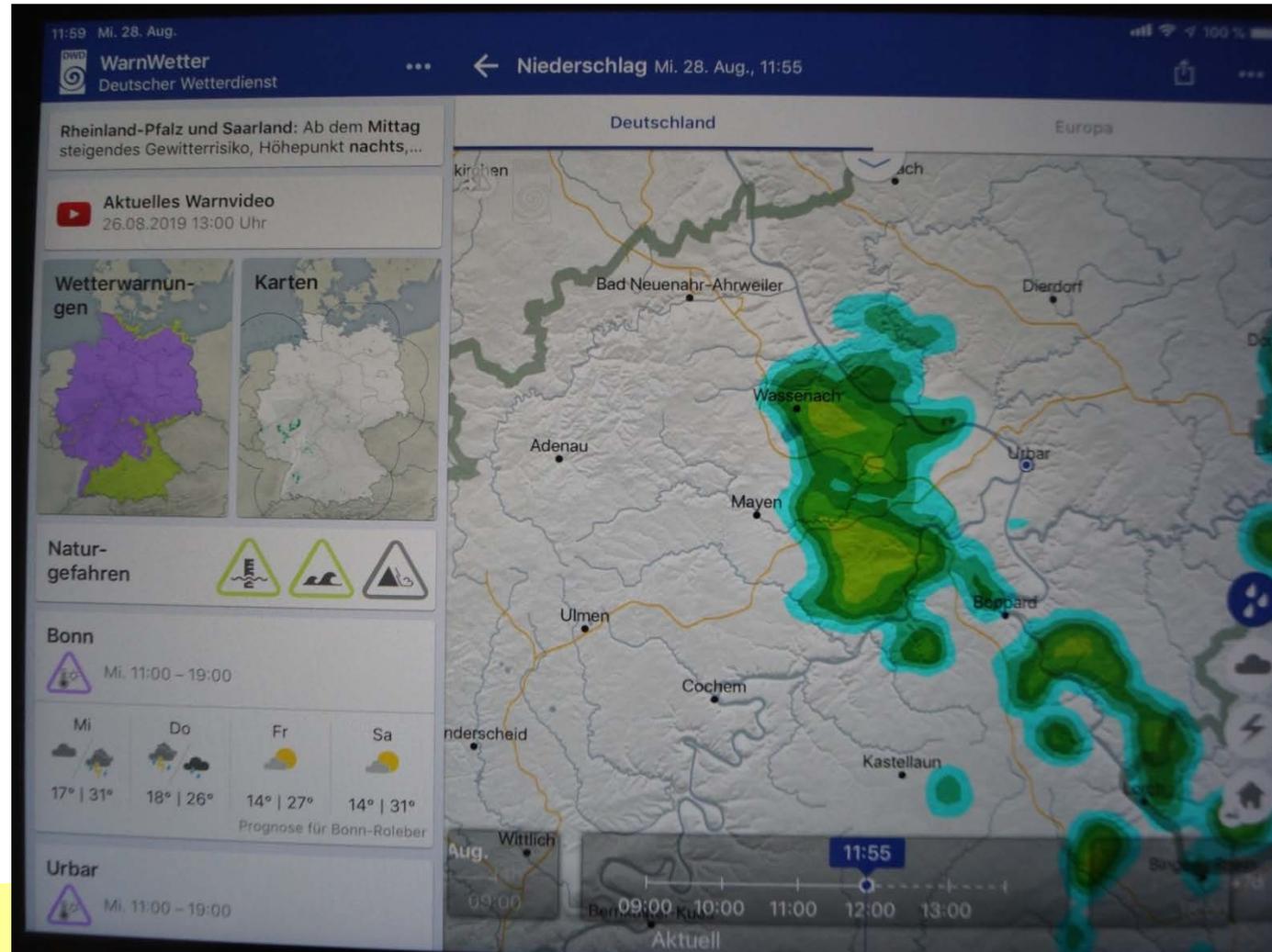
Wenn müsste eine Entschärfung der Situation im Sinne der Bürgerinnen und Bürger möglich sein.

Soweit mir bekannt ist, sind die benötigten Gerätschaften in der Gemeinde vorhanden.



The screenshot shows the DWD website interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'Presse', 'Kontakt', 'En', and 'Offenbach', along with a weather icon and '24 °C'. A prominent warning banner reads 'KEINE UNWETTER-WARNUNG'. Below this is the DWD logo and the tagline 'Deutscher Wetterdienst Wetter und Klima aus einer Hand'. A horizontal menu contains 'WETTER', 'KLIMA UND UMWELT', 'FORSCHUNG', 'LEISTUNGEN', and 'DER DWD'. The main content area features a 'WarnWetter-App' advertisement. The ad includes the app's logo (a cloud with a lightning bolt and 'DWD') and several screenshots of the app's interface. One screenshot shows a weather map of Germany with a red circle highlighting a specific area. Another screenshot shows a list of weather warnings for various locations like 'Frankfurt am Main' and 'Wolfratshausen'. A red circular badge with the text 'NEU Version 2.2' is overlaid on the app screenshots.

<https://www.dwd.de/DE/leistungen/warnwetterapp/warnwetterapp.html>



2 Stunden Vorhersage

Automatische Warnungen für ausgewählte Orte

Aktuelle Warnvideos -



► ► Ergebnisse: Tabellarische Zusammenfassung

Maßnahme	Verantwortlich:	zu erledigen	Bewertung der Maßnahme	Voreinschätzung der Förderbarkeit – HWRM, Wasserrückhalt auf d. Fläche oder Aktion Blau Plus
	Verbandsgem.			
	Stadt / OG			
	privat / sonstige			
10.1: Veröffentlichung der Starkregenkarte zur Sensibilisierung der Betroffenen		erledigt	●	Im Rahmen der Konzeptveröffentlichung
10.2: Hinweise auf Wetterwarnungen		erledigt	●	Im Rahmen der Konzeptaufstellung mit 90% förderfähig
10.3: Regelmäßige Pflege der Bankette, der Gräben und der Einläufe		dauerhaft	●	Nicht förderfähig
10.4: Aufruf und Information im Amtsblatt		wird regelmäßig erledigt	●	Nicht förderfähig
10.5: Entwicklung, Weiterentwicklung und Optimierung örtlicher Warnsysteme: z.B. Sirenen, Lichtsignale, Lautsprecherdurchsagen u.a.		in Umsetzung	●	Nicht förderfähig Kommunale Pegeleinrichtungen nach Absprache mit Gewässerkundlichem Dienst SGD und KHH förderfähig, bis zu 60%)
10.6: Ausarbeitung von Parkraumkonzepten bei Starkregengefahr: Hinweisschilder in den Orten in den Straßen mit besonderem Risiko anhand der Starkregenkarte, Markierung von besonders risikoreichen Tieflagen, Hinweise auf „sichere“ Parkplätze		mittelfristig	●	Nicht förderfähig



**Bewertung der Maßnahmen im Hinblick auf Durchführung, Wirtschaftlichkeit und Förderfähigkeit:**

Kontinuierlich:



Maßnahme sollte durchgeführt werden (Kosten-Nutzen Prognose positiv):



Maßnahme ist zu überprüfen, ob Wirtschaftlichkeit und Förderfähigkeit gegeben ist:



Maßnahme ist grundsätzlich auf Sinnhaftigkeit zu prüfen: Klärung der Randbedingungen:





## Grenzen und Voraussetzungen

„Die Natur versteht gar keinen Spaß,  
sie ist immer wahr, immer ernst, immer strenge,  
sie hat immer Recht, und die Fehler und Irrtümer  
sind immer des Menschen“;

aus ECKERMANN's

„Gespräche mit Goethe“ von 1829; ECKERMANN (1959)